



Bürgermeister der Stadt Frankenberg/Sa.
Mitarbeiter der AG Kita

BSW Stadtratsfraktion Frankenberg
Romy Mühl Fraktionsvorsitzende



Vorschlag der BSW Fraktion zur Bedarfsplanung Kita bis 2031

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kollegen Stadträte
liebe Eltern, liebe Erzieher und Vertreter des Personalrates

die BSW Fraktion schlägt folgende Maßnahmen zur Kita Bedarfsplanung vor:

- **Kitas TakaTukaLand und Little Foxes**

- Teilung des Hauses für 2 Kitas unter einem Dach
- Betriebserlaubnis prüfen lassen für Naturwissenschaftl. Profil - TTL 108 Plätze
Bilinguales Profil - LF 107 Plätze
- abhängig von Betriebserlaubnis und Kostenschätzung der Trennungsmaßnahmen
- TTL bleibt in städtischer Trägerschaft
- LF bleibt in privater Trägerschaft

- **Kita Windrädchen bleibt geöffnet minus 6 KK Plätze**

- kein Aufnahmestopp
- Mischgruppe anbieten
- Prüfung von Fördermitteln zum Anbau Aufzug (LEADER/Eingliederungshilfe)
- I Plätze schaffen
- Reduzierung der Kapazität auf KK 15 Plätze (derzeit 21), sequenziell sich anschließend die Anpassung der KG Plätze

- **Pustelblume reduziert Kapazität minus 10 KK Plätze**

- Reduzierung der Kapazität auf KK 30 Plätze (derzeit 40), sequenziell sich anschließend die Anpassung der KG Plätze

- **Wasserflöhe reduziert Kapazität minus 7 KK Plätze**

- Reduzierung der Kapazität auf KK 15 Plätze (derzeit 22), sequenziell sich anschließend die Anpassung der KG Plätze

- **Heinzelmännchen reduziert Kapazität minus 9 KK Plätze**

- Reduzierung der Kapazität auf KK 15 Plätze (derzeit 24), sequenziell sich anschließend die Anpassung der KG Plätze

- **Triangel reduziert Kapazität minus 14 KK Plätze**

- Reduzierung der Kapazität auf KK 20 Plätze (derzeit 34), sequenziell sich anschließend die Anpassung der KG Plätze

Somit ergeben sich insgesamt **140 Krippenplätze** von derzeit 233 Krippenplätzen

Auswirkung der Maßnahmen auf Gesamt Krippenplätze

	Derzeitige Kapazität	Auslastung 15.07.2026	neue Kapazität bisher	Verhältnis Auslastung alt neu	
Wasserflöhe	22	9	15	40%	60%
Heinzelmännchen	24	7	15	17%	47%
Pustebume	40	24	30	60%	80%
Triangel	34	16	20	47%	80%
TTL	55	18	20	33%	90%
Little Foxes	32	16	20	50%	80%
Windrädchen	21	1	15	5%	7%
Tagesmutter	5	4	5	-	-
Gesamt	233	95	140	41%	68%

Zusammenlegung der beiden Kitas LF und TTL in einem Haus unter 2 verschiedenen Trägern

Gesamtkapazität KK/KG = 215

Gesamt LF 2026 KK/KG = 69
Gesamt TTL 2026 KK/KG = 126
= 195

Gesamt LF 2027 KK/KG = 53
Gesamt TTL 2027 KK/KG = 109
= 162

Pro:

- alle Profile bleiben erhalten
- Mitarbeiter TTL bleiben in städtischem Arbeitsverhältnis
- Krippenplätze reduzieren ergibt fast 70 % Auslastung
- GGB gGmbH kann ihren Schulausbau realisieren
- Mieteinsparung Little Foxes
- Kapazitäten können erhöht werden, sollte der Bedarf an KK Plätzen wieder steigen, ohne Containerlösung

Contra:

- *einmalig* Kosten der Hausteilung TTL (Fördermittel?)
- Sachkostenberechnung pro Kind erhöht sich (Landeszuschuss/Elternbeitrag?)

